

Die Entscheidung das „Grüne Abitur“ abzulegen, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses in sehr unterschiedlichen Lebensphasen und sicherlich aus den unterschiedlichsten Gründen getroffen. So waren vom wehrpflichtigen Schüler bis zum Piloten, vom Landwirt bis zum Unternehmer, vom Studenten bis zum Tierarzt sämtliche Alterstufen und Berufsgruppen vertreten. Allen gemeinsam aber waren die Verbundenheit mit der Natur und die Liebe zur Jagd. Auch der Stand der Vorkenntnisse war höchst unterschiedlich, vom interessierten Städter bis zum angehenden Eigenjagdinhaber. Auf den ersten Blick unüberbrückbare Widersprüche für die vor allen liegende didaktische Aufgabe. Schon am ersten Tag wurden diese vermeintlichen Gegensätze durch das Gefühl unter Freunden zu sein und ein gemeinsames Ziel zu verfolgen abgelöst. Der erste Vortrag Peter Rennforts handelte zu unserem Erstaunen nicht von den Geheimnissen der Jagd, sondern von Lernstrategie und Erwachsenenendidaktik. Fasziniert hörten wir zu und nahmen mit, „wir schaffen das“. Der Grund dafür, dass wir das tatsächlich schaffen konnten wurde uns bald klar. Statt des erwarteten „Wellnessurlaubs“ im Jagschloss mit begleitendem Jägerkurs offenbarte sich uns ein umfangreiches Paket von Vorlesungen, praktischen Übungen, Exkursionen und Schießtraining im modernsten Schiesskino Deutschlands, von morgens früh bis abends spät, unterbrochen nur, durch allerdings exzellente gastronomische Einlagen. Die Qualität der Betten haben die wenigsten von uns bemerkt, tot müde fielen wir allabendlich auf unsere Lager. Es ist der Erfahrung und dem großen didaktischen Geschick unserer Lehrer geschuldet, dass dieses Kompendium niemals in Tortur ausartete, sondern im Gegenteil eine positive und fruchtbare Grundstimmung beförderte. Parallel zum Wissen und unseren Fertigkeiten wuchsen die Kameradschaft und der Zusammenhalt unter den angehenden Jungjägern. Solchermaßen vorbereitet stellten wir uns zuversichtlich, wenn auch nicht ganz ohne Lampenfieber, den Prüfungen. Heute, nach bestandener Prüfung ist uns noch immer nicht in vollem Umfang klar, dass dieser Traum nun wahr geworden ist und ein spannendes Jungjägerleben uns draußen in freier Wildbahn erwartet, wenn wir, nicht ohne etwas Wehmut, morgen wieder die Heimreise antreten werden.

Neu-Gaarz, den 16.4.2010

Egidio Johann
 Bernd
 Sascha Dering
 Martin
 Martin Sacking
 Mathi, Mark
 Michael
 Jasmin
 Daniel Foll
 Toni
 Kersti
 Diederich
 AB